

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend **Bildungskarenz – Reihe BUND 2023/11 (III-919 der Beilagen)**

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich des

Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft
betreffend Bildungskarenz

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **31. Sitzung am 20. Juni 2023** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Johann **Singer** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **07. Mai 2024** behandelt.

37. Sitzung am 07. Mai 2024

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Karin **Greiner**, Mag. Markus **Koza**, Alois **Kainz**, Lukas **Brandweiner**, Mag. Gerald **Loacker**, Mag. Eva **Blimlinger** sowie der Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft Mag. Dr. Martin **Kocher**, die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker** und die Auskunftspersonen Dr. Johannes **Kopf** und Mag. Eva **Weiszgerber**.

Als Auskunftspersonen im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG waren anwesend: Dr. Johannes **Kopf**, Vorstandsvorsitzender AMS, und Mag. Eva **Weiszgerber**, Leiterin interne Revision AMS.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Bildungskarenz – Reihe BUND 2023/11 (III-919 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2024 05 07

Johann Singer
Berichterstattung

Douglas Hoyos-Trauttmansdorff
Obmann

